

Vereinsrekord, Altersklassensieg und Bestzeiten-Festival auf schneller Hardter Strecke

 TEILEN  TWITTERN  WHATSAPP  EMAIL  LIKE



Vereinsrekord, Altersklassensieg und Bestzeiten-Festival auf schneller Hardter Strecke

Karnevalslauf in Mönchengladbach-Hardt mit 12 TuS Oedt Startern

Mönchengladbach-Hardt / Grefrath-Oedt (red). Bereits zum 39. Mal fand am Karnevals-Samstag der Hardter Karnevalslauf der LG Mönchengladbach statt.

Auch sehr kräftigen Böen konnten die vielen ambitionierten Läufer sowie Anfeuerungs-freudigen Zuschauer nicht abschrecken.

Über die fünf Kilometer-Strecke starteten gemeinsam mit über 270 Läufern auch vier Vertreter vom TuS Oedt.

Thorsten Peil beendete seinen Lauf als erster, gefolgt von Daniela Kiekhöfel, die nicht nur neue Bestzeit lief, sondern auch gepackt von Ralf Gudden, ihre Vorjahreszeit um gleich 3:37 Minuten verbessern konnte.

Noch deutlich vor der magischen 25 Minuten-Schallmauer durchlief auch Jens Walter in Verkleidung mit seiner Tochter die Ziellinie.

Beim abschließenden Hauptlauf über zehn Kilometer waren für die über 200 Starter vier Karee Runden durch den Mönchengladbacher Ortsteil Hardt zu absolvieren.

Trotz der widrigen Windverhältnisse wurde die Strecke ihrem Ruf als Bestzeiten-Terrain erneut gerecht. Von den insgesamt neun blau-roten Oedtern überquerte Bastian Beckers als erster die Ziellinie. Kurze Zeit später folgte Oliver Marissen, der mit der vierten Bestzeit beim vierten TuS Oedt Start seine Serie erfolgreich fortsetzte.

Da ließ sich auch Andreas Kiekhöfel nicht lumpen und belohnte sich ebenfalls mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Die erfahrenen Oedter Bernd Wenzel und Herbert Wolscht folgten auf den Plätzen.

Dann wurde es historisch. Lothar Mutert hatte sich die Verbesserung des 14 Jahre alten Vereinsrekords überzehn Kilometer Straßenlauf vorgenommen. Die bisherige Bestmarke in der Altersklasse M 65 hielt der Gründer der Leichtathletik Abteilung im TuS Oedt Karl-Heinz Filipczyk.

Begleitet wurde der 64jährige Mutert bei diesem Unterfangen von Angelika Kappenhagen und dem aktuellen Abteilungsleiter Ralf Gudden.

Gemeinsam durfte gefeiert werden, um 13 Sekunden wurde der alte Rekord unterboten.

Seriensiegerin Angelika Kappenhagen konnte eine Woche vor ihrem Start bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren außerdem den Sieg in der Altersklasse W 60 erlaufen.

Ihr Mann Manfred Kappenhagen vervollständigte die Läuferchar in den roten Trikots.

Neben den tollen Einzelergebnissen durften außerdem Platz vier und sechs in den Mannschaftswertungen über die zehn Kilometer Distanz bejubelt werden. Schnell stand der Entschluss fest: Zum 40. Jubiläumslauf im nächsten Jahr "da simmer dabei".

SCHLAGWORTE: [AKTUELLES](#) [NACHRICHTEN](#) [GREFRATH](#)